



Pferch

(Stand 4.2023)

Aus dem WED Reglement 2023 zu diesem Hindernis:

7.5. PFERCH

AUFBAU:

Der Pferch ist ein Zirkel von circa 6,00 Metern Durchmesser, mit einem Eingang von circa 2,00 Metern Breite. In der Mitte ist ein weiterer, kleinerer Zirkel mit ca. 3,00 Metern Durchmesser aufgebaut. Dieser kann mit Tieren oder Gegenständen aus der Working Equitation Welt fantasievoll dekoriert werden. Die Spurbreite zwischen den beiden Zirkeln sollte 1,50 Meter betragen. Die rot-weißen Markierungen befinden an diesem Hindernis direkt am Eingang.

Das Paar reitet in der laut Parcoursskizze vorgegebenen Richtung möglichst senkrecht und in der Gangart seiner Leistungsklasse durch den Eingang in den Pferch ein und umrundet die innere Einfriedung einmal komplett. Dabei muss die beim Einreiten gewählte Gangart beibehalten werden. Wird vom Veranstalter eine Bewältigung des Hindernisses auf beiden Händen gefordert, müssen die Richtungs- und Handwechsel den Leistungsklassen entsprechend geritten werden.

ANFORDERUNGEN NACH KLASSEN:

- WF, WE: Schritt oder Trab, Wendung als halbe Volte in der gewählten Gangart
- WA: Schritt oder Trab, Wendung als halbe Volte in der gewählten Gangart
- WL: Schritt oder Galopp, Wendung als halbe Schrittpirouette
- WM, WS: Schritt oder Galopp, Wendung als halbe Pirouette in der gewählten Gangart, wobei bei Schritt eine niedrigere Wertnote (max. 6) erteilt wird.

DISQUALIFIKATION:

Das Verlassen des Pferchs mit allen 4 Pferdebeinen.

Unsere Intention zu diesem Hindernis:

- Die Gelassenheit des Pferdes muss zur korrekten Bewältigung hergestellt werden.
- Das Vertrauen des Pferdes zum Reiter wird überprüft.
- Der Pferch ist hervorragend geeignet um zu überprüfen, wie sicher das Pferd mit Reiter in den diversen Gangarten sein Gewicht ausbalancieren kann.
- Stellung und Biegung werden geübt und gefestigt.

Das Hindernis soll:

- Sicherheit bieten für Pferd und Reiter
- Leicht auf- und abzubauen sein
- Gut zu lagern sein
- Stabil genug sein um lange genutzt werden zu können
- Flexibel in der Anwendung (Maße, Doppelnutzen etc.)

Unser Trainingspferch kann:

- Flexibel aufgebaut werden (auch als Gasse in diversen Längen, diverse Durchmesser, Kegel einzeln auch als Slalom...
- Ein paar Tage stehen bleiben (wetterfest)
- Von einer Person auf- und abgebaut werden
- Passt in einen PKW
- Bietet den Trainierenden Sicherheit und gerade für Einsteiger die nötigen Freiräume

ACHTUNG: Ist schwerer korrekt zu Reiten als es aussieht...

Materialien:

- Kegel Außenbegrenzung: 10 Stück UvV-Flex Leitkegel, 50 cm hoch, 2 Kg/Stück mit der schweren Standplatte, oben offen, gelb für gute Sichtbarkeit, gutes Material, langlebig und standfest! Im Pferdesportzubehör gibt es für solche Kegel auch Stangenauflagen (werden oben eingesteckt...). Der Preis erscheint hoch, ist aber u.E. gerechtfertigt 160 Euro
- Kunststoffkette, 30 Meter, gelb/schwarz, JBS Basics Absperrkette, 6 mm Glieder, leicht und guter Kompromiss aus Sichtbarkeit und Gewicht. Unter Spannung würde die Kette reißen bevor es zu Verletzungen kommt. Kann komplett oder in Teilen genutzt werden 16,95 Euro
- BasicNature Zubehörkarabiner 76 mm. Diese nutzen wir seit Jahren für alle möglichen Zwecke. Sind aus Alu und haben keine scharfen Kanten. Sehr stabil und bei hohen Lasten nachgiebig (Sicherheit). 10 Stück mit denen die Kette an dem Kegel oben einfach eingehängt wird. 50 Euro
- Pylonen Innenbegrenzung: 10 Stück 38 cm, gibt es im Pferdesport oder auch Teamsportbereich, flexibel nutzbar und universell 30 Euro
- Teppich aus dem Resteregal, 2 x 2 Meter (3 x 3 wäre natürlich besser, braucht aber Platz...), ergibt eine schöne Optik und dient als Boden für weitere Deko (je nach Ausbildungsstand des Pferd/Reiter Paares). 10 Euro



Gesamt 266,95 Euro

Unser Trainingshindernis „Pferch“ im Film: <https://youtu.be/9LOmbJgRHsQ>